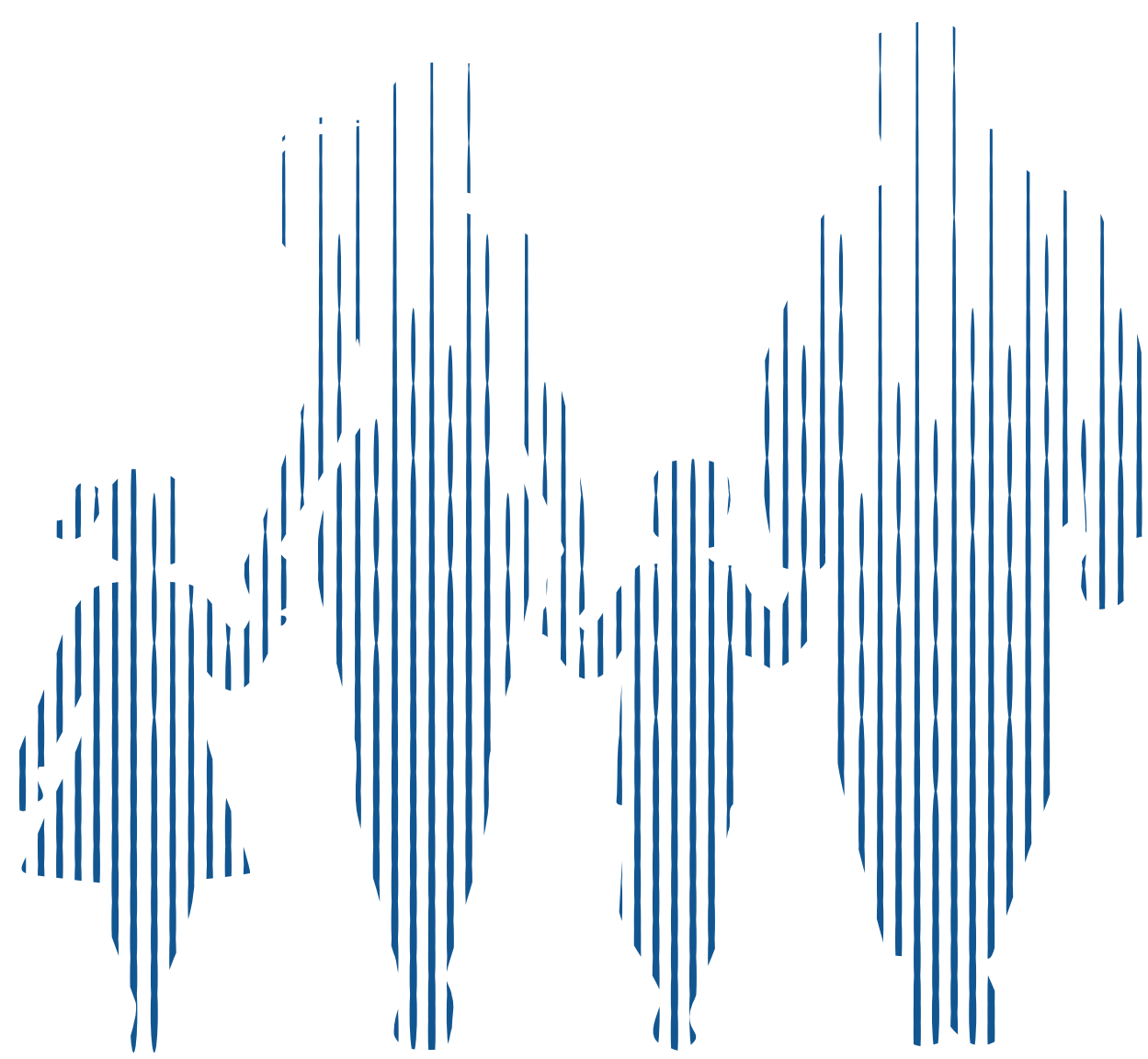


Fussgängerinnen und Fussgänger

Das verändert sich für Fussgängerinnen und Fussgänger

Die heute von Lastwagen, Lieferwagen und Autos geprägte Ortsdurchfahrt verwandelt sich zur Lebensader des Dorfs. Der Verkehr wird reduziert und entschleunigt. Es gibt Platz zum Verweilen und Einkaufen, für Veranstaltungen und Treffpunkte.



- ✓ Die vom Verkehr entlastete Lebensader durchs Dorf lädt zum Verweilen ein. Dank weniger Verkehr, Stau, Lärm und Abgasen steigt die Aufenthaltsqualität.
- ✓ Entlang der Lebensader wird die Verkehrsfläche zugunsten des Fussverkehrs reduziert. Zudem entstehen Flächen für Begrünungen.
- ✓ Höhere Schulwegsicherheit dank breiteren Trottoirs und verkehrsberuhigten Strassen mit markant weniger Schwerverkehr.
- ✓ Mittelstreifen erleichtern das Queren von Strassen. Ältere Personen können innehalten.
- ✓ Mehr Platz für Fussgängerinnen und Fussgänger.
- ✓ Im Industriegebiet sicherere Arbeitswege: neue Fussgängerstreifen, verlängerter Fussweg, Lichtsignalanlagen bei VEBO- und Dünnerknuten.



Legende

- | | | |
|---|--|---|
|  Lebensader |  Entlastungsstrasse |  Mehr Platz und mögliche Begrünungen |
|  Begegnungszone (Tempo 20) |  Fussgängerstreifen | |
|  Fussgängerstreifen |  Mittelstreifen | |
|  Mittelstreifen | | |